

Mateo Steinbach-Künkler

# Unsere Werkstatt

## Eröffnung der Opel-Werkstatt

Schon länger nutzen unsere Kurse *Opel Kurs* und *Seifenkisten* die Opel-Werkstatt. Aber erst am 11.5.2009 um 13:00 Uhr war es dann endlich soweit: Die Werkstatt auf dem Opelgelände in Langendreer ist jetzt auch offiziell eröffnet.

Viel Presse war gekommen, um die Einweihung mitzuerleben. Unter anderem die WDR-Lokalzeit, 98.5 Radio Bochum, WAZ und die Ruhr-Nachrichten.

Um 10.30 Uhr ging es in die heiße Phase. Letzte Vorbereitungen wurden getroffen, Tische gedeckt, Plakate aufgehängt, Motoren getestet und so weiter. Dann, nach und nach, kamen Redner und Presse sowie die Stiftung-Mercator in Person von Frau Lehner und Herrn Frohn und auch viel Opel-Belegschaft. Die Schüler, die die Werkstatt schon länger nutzen, waren auch da. Um 12.30 Uhr dann der Startschuss.

Frau Leistenschneider, die sich freundlicherweise dazu bereit erklärt hatte, die Moderation zu übernehmen, ergreift das Wort.

Nach ihr sprachen die offiziellen Gäste und erläuterten, warum sie die MCS-



**Die Mitglieder der Juniorakademie und ihre Gäste feierten die Eröffnung der Werkstatt im Opelwerk Bochum**

Opel-Werkstatt eine gute Sache finden. Anschließend nahmen Herr Trust (MCS), Frau Stahl (Bürgermeisterin), Rüdiger Frohn (Stiftung-Mercator) und Uwe Fechtner (Werksleiter Opel-Bochum) gemeinsam die Werkstatt offiziell in Betrieb, in dem sie symbolträchtig auf den roten

Knopf der Hebebühne drückten. Danach wurden noch viele Gespräche geführt, für die Journalisten „Show-gearbeitet“, Interviews wurden geführt und Fotos geschossen. Außerdem gab es ein leckeres Buffet von der MCS-Villa Claudius. Dann, um 14.15 Uhr, waren die letzten gegangen



Installation



Videoüberwachung



Telekommunikations-Technik



Gebäude-System-Technik EIB



Baustrom-Versorgung



EDV-Vernetzung



Satelliten-Anlagen

Seit über 50 Jahren

# elektro pforttje

GmbH

[www.pforttje.de](http://www.pforttje.de)

Kerstin Guse-Becker, Stefan Wentzel

und auch die Schüler und Lehrer machten sich auf den Weg.

Aber was verspricht sich Opel eigentlich davon, uns so eine große Werkstatt kostenlos zu übergeben? Auch ich habe mir anfangs diese Frage gestellt, aber eigentlich liegt es auf der Hand: In Natur-



**Wenn in seinem Haus eine Werkstatt eröffnet wird, darf eine Begrüßungsrede von Werksdirektor Uwe Fechter nicht fehlen**

wissenschaften aber auch im speziellen in der Autobranche, es fehlen gute Fachkräfte an allen Enden. Wenn jetzt Schüler Gelegenheit haben, Autos kennen zu lernen, daran Gefallen finden und später eine Ausbildung in diesem Bereich machen, ist das natürlich auch im Sinne von Opel.

Eine andere Frage ist: Was machen die Schüler eigentlich in der Werkstatt?

Die MCS-Juniorakademie hat von Opel einen fabrikneuen Astra geschenkt bekommen. Dieser ist nur für Schulungszwecke da, weil er normalerweise als unverkäuflich in der Presse gelandet wäre. Zwei weitere Autos haben wir von Privatleuten bekommen. Daran schrauben die Schüler nun herum, und vielleicht wird einer davon auch wieder ein schickes, fahrtüchtiges Gefährt.

Herr Boutter zeigte, was wofür gebraucht wird, und erklärte den jungen „Hobby-Kfz-Mechanikern“, wie es funktioniert. Langeweile kommt, in der nun offiziell eingeweihten, Opel-Werkstatt garantiert nicht auf.



# Yes, we could!

## Wettbewerber aus der Juniorakademie

**In der vorletzten Schultüte hatten wir angekündigt, dass wir mit mehreren Kursen an Wettbewerben teilnehmen wollen. Nun ist ein halbes Jahr vorbei und wir können davon berichten. Am Beispiel von „Formel 1 in der Schule“, wollen wir etwas ausführlicher erzählen, wie so eine Wettbewerbsteilnahme aussieht. In den Infoboxen gibt es dann Berichte von den anderen Wettbewerben in Kürze.**

### Wettbewerb Formel 1 in der Schule

„Formel 1 in der Schule“ ist ein multidisziplinärer, internationaler Technologie-Wettbewerb, bei dem Schüler/innen-Teams in der Altersklasse von 11 bis 18 Jahren einen Miniatur Formel 1 Rennwagen am Computer entwickeln, fertigen und anschließend ins Rennen schicken.

### Worum es in dem Wettbewerb geht

Das Ziel ist es, die von der „großen“ Formel 1 ausgehende Faszination und weltweite Präsenz zu nutzen, um für die Teilnehmer ein aufregendes, spannendes Lernerlebnis zu schaffen, und damit das Verständnis und den Einblick in die Bereiche Produktentwicklung, Technologie und Wissenschaft zu verbessern und berufliche Laufbahnen in der Technik aufzeigen.

Am PC wurden die Wagen mit einer echten CAD-Software entworfen und ihre Aerodynamik in einem simulierten Windkanal untersucht. Nach diesen Entwürfen wurden dann aus Balsaholz die Rohlinge



gefräst, die dann geschliffen, lackiert und mit Rädern versehen werden mussten.

Schnell hatten sich in der MCS-Juniorakademie drei Teams gefunden: HotWave, C(B)O2 Racing Team (beide Team starteten in der Altersklasse U15) und Ruhr Racing (Altersklasse Ü15).

### Die Team Organisation

In Gruppen von drei bis maximal sechs Mitgliedern waren die Schüler aufgefordert, sich als Team zu organisieren, Rollen im Team zu finden und die Aufgaben im Team zu koordinieren und zu bewältigen.

Jedes Team musste für die verschiedenen Aufgaben Verantwortliche benennen:

- Der **Teammanager** ist verantwortlich für die Gesamtorganisation der

**Während des Regional-Wettbewerbs wurde das C(B)O2 Racing Team von einem Team des WDRs begleitet. Wer sich den Beitrag aus der Lokalzeit Ruhr ansehen möchte, kann ihn sich auf der Website der MCS-Juniorakademie unter [www.mcs-juniorakademie.de](http://www.mcs-juniorakademie.de) ansehen. Dort ist auch ein selbst gedrehter Film über die Landesmeisterschaft zu finden.**

neue  
perspektiven

**TDM**

INNOVATIVE WERBUNG

Thomas Kemper - Melanie Kemper GbR

- BESCHRIFTUNGEN
- FOLIEN-TECHNIK
- LICHTWERBUNG
- SCHILDER
- MESSESERVICE
- DISPLAYBAU
- TEXTILIEN
- TEXTILBESCHRIFTUNG
- MERCHANDISING
- GRAFISCHE DIENSTLEISTUNGEN
- OFFSET-/SIEB-/DIGITALDRUCK

schaffen

RATHENAUSTR. 10 ■  
44795 BOCHUM ■  
FON 0234 . 94 42 93 15 ■  
FAX 0234 . 94 42 93 16 ■  
INFO@TDM-WERBUNG.DE ■  
WWW.TDM-WERBUNG.DE ■